

Vorlage - zur Kenntnisnahme –

über den

**Beschluss einer Erhaltungsverordnung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB für das Gebiet „Karl-Marx-Allee / Frankfurter Allee (ehemals Stalinallee) und deren flankierende Bereiche“ gem. § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin**

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat in seiner Sitzung vom 02.02.2021 beschlossen:

1. die Ausweisung eines Erhaltungsgebietes „Karl-Marx-Allee / Frankfurter Allee (ehemals Stalinallee) und deren flankierende Bereiche“ gem. § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
2. Das Erhaltungsgebiet „Karl-Marx-Allee / Frankfurter Allee (ehemals Stalinallee) und deren flankierende Bereiche“ wird begrenzt:
  - nördlich durch die Landsberger Allee, die Friedenstraße, die Strausberger Straße 3–8A und 37–41, die Friedrichsberger Straße 12–15, die Palisadenstraße, den Georgen-Parochial-Friedhof II, die Auerstraße, die Richard-Sorge-Straße 8–9, 68–84, die Eckertstraße 1, die Petersburger Straße 74A–78, den Bersarinplatz 1–3, den Weidenweg 53–79, die Hübnerstraße 15, die Liebigstraße 26–34, die Rigaer Straße 12–23
  - östlich durch die Proskauer Straße 1–2 und 30–38, die Frankfurter Allee 28–32, 34, 36A-C, die Niederbarnimstraße 1–14 und 27
  - südlich durch die Boxhagener Straße 108–123, die Warschauer Straße 74–81A, die Grünberger Straße 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, die Kadiner Straße 11, 13–15, die Lasdehner Straße 1, 3, 5, 7, 13, 17, 21, die Hildegard-Jadamowitz-Straße 18, 19, die Frankfurter Allee 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 131A, 133 (einschließlich Mittelpromenade), die Straße der Pariser Kommune 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 41, 43, die Rüdersdorfer Straße 17–19, 24, 28–29, die Koppenstraße 65–68, die Singerstraße 77–80, 83, 87
  - westlich durch die Lichtenberger Straße 13–16, 20–27, den Strausberger Platz 15-19 und 1-5, den Platz der Vereinten Nationen 3–12.

Die Verordnung gilt für das in der anliegenden Karte eingegrenzte Gebiet. Die Innenkante der gestrichelten Linie bildet die Gebietsgrenze. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung.

3. Die Anwendung der aus der Untersuchung des Gebietes abgeleiteten Kriterien (siehe Anlage 3) zur Prüfung und Genehmigung der Bauvorhaben
4. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Bauen, Planen und Facility Management beauftragt.

A). Begründung

Die Begründung für den Erlass der Erhaltungsverordnung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

B). Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB)

C). Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:


a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

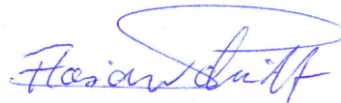
b) Personalwirtschaftliche Ausgaben:

keine

Berlin, den 02.02.2021



Herrmann  
Bezirksbürgermeisterin



Schmidt  
Bezirksstadtrat